

10-Minuten **STELLPLATZ-CHECK**

SICHER STEHEN - RUHIG SCHLAFEN

Guide für entspannte Übernachtungen



- ✓ den richtigen Platz finden
- ✓ sicher stehen, egal wo
- ✓ meine Must-Haves für entspanntes Reisen

Freiheit unterwegs - ohne Unsicherheit

Wie du in 10 Minuten den passenden Stellplatz findest

Unterwegs sein mit dem Camper bedeutet für mich Freiheit, Abenteuer und das gute Gefühl, einfach anhalten zu können, wo es mir gefällt. Doch manchmal bleibt die Frage: Darf ich hier stehen? Ist es sicher genug? Werde ich ruhig schlafen können?

Genau diese Fragen habe ich mir auf Reisen gestellt und dafür diesen Guide entwickelt: eine kurze, klare Checkliste, mit der du in nur 10 Minuten erkennst, ob ein Stellplatz passt oder nicht.

Und eine Packliste, die dir hilft, die richtigen Dinge dabei zu haben – ohne Ballast, aber mit allem, was wirklich zählt.

So bist du nicht nur frei unterwegs, sondern auch entspannt und sicher.

Mein Tipp: Druck dir diesen Guide aus und lege ihn ins Handschuhfach - so hast du ihn immer griffbereit.

Die 10-Punkte Checkliste für deinen sicheren Stellplatz

schnell prüfen, ruhig schlafen -
so findest du leicht den passenden Platz

- ✓ **Ebener Platz** – steht das Fahrzeug gerade oder brauchst du Keile?
- ✓ **Untergrund prüfen** – fester Boden oder Gefahr von Einsinken?
- ✓ **Sicherheit** – wirkt die Umgebung ruhig, keine offensichtlichen Risiken?
- ✓ **Nähe zu Straßen** – Verkehrslärm oder Gefahren durch Vorbeifahrende?
- ✓ **Einsehbarkeit** – gut sichtbar (Sicherheit) oder lieber geschützt (Privatsphäre)?
- ✓ **Beleuchtung** – angenehm oder störend hell?
- ✓ **Handynetz** – im Notfall erreichbar?
- ✓ **Abstand zu Häusern** – nicht zu nah an Wohngebieten oder Feldern.
- ✓ **Müll & Spuren** – sauberer Platz oder problematisch?
- ✓ **Fluchtweg** – kommst du jederzeit sicher wieder weg (z. B. bei Regen oder wenn du schnell los musst)?

Mein Tipp: Ein Stellplatz ist nur dann gut, wenn du dich dort wohlfühlst. Hör auf dein Bauchgefühl – das ist die beste Entscheidungshilfe.

Regeln für Balkan & Osteuropa

Was du wirklich wissen musst

Die Regeln zum Freistehen unterscheiden sich von Land zu Land. Vieles ist nicht klar geregelt, manches wird geduldet, anderes streng kontrolliert. Diese Übersicht soll dir einen schnellen Eindruck geben - damit du vor Ort weniger Überraschungen erlebst.



Albanien

Regel / Praxis: Offiziell verboten, in der Praxis sehr tolerant.

Tipp: Am besten bei Restaurants oder Familienhöfen fragen.



Rumänien

Regel / Praxis: Nicht klar geregelt, in der Natur meist kein Problem.

Tipp: Nationalparks meiden, sonst unproblematisch.



Griechenland

Regel / Praxis: Offiziell nicht erlaubt, Strafen möglich – vor allem in Touristengebieten.

Tipp: Unauffällig stehen, Strände meiden. Besser kleine Plätze oder Privatgrundstücke mit Erlaubnis nutzen.



Bulgarien

Regel / Praxis: Freistehen an Stränden verboten, sonst oft geduldet.

Tipp: Apps wie Park4Night oder Campercontact helfen bei der Platzsuche.



Montenegro

Regel / Praxis: An der Küste oft verboten und kontrolliert, im Hinterland toleranter.

Tipp: Bauernhöfe oder Familienhöfe sind offen für Camper:innen, wenn man vorher fragt.

Regeln für Balkan & Osteuropa

Was du wirklich wissen musst



Italien

Regel / Praxis: Freistehen offiziell verboten, oft streng kontrolliert (hohe Strafen möglich).

Tipp: Abseits der Touristenzentren manchmal geduldet. Besser kleine Orte oder Agriturismo (Bauernhöfe) anfragen.



Kosovo

Regel / Praxis: Kein klares Verbot, Campingplätze sind selten.

Tipp: Familien und Bauernhöfe sind oft gastfreundlich – freundlich fragen lohnt sich.



Kroatien

Regel / Praxis: Streng verboten, hohe Strafen, besonders an der Küste.

Tipp: Offizielle Campingplätze nutzen. Im Hinterland manchmal mehr Toleranz, aber Vorsicht.



Bosnien & Herzegowina

Regel / Praxis: Nicht klar geregelt, meist tolerant.

Tipp: Bei Klöstern, Bauernhöfen oder Restaurants fragen – oft willkommen, manchmal gegen kleines Entgelt.



Slowenien

Regel / Praxis: Freistehen offiziell verboten, Strafen möglich.

Tipp: Campingplätze sind weit verbreitet und oft naturnah. Im Hinterland gelegentlich toleriert, wenn man diskret steht.

Hinweis: Besonders in Italien, Kroatien und Slowenien gelten strenge Regeln – dort offizielle Plätze nutzen. In vielen Balkanländern lohnt es sich, Bauern oder Klöster direkt anzusprechen: Die Gastfreundschaft ist groß, wenn man respektvoll auftritt.

Packliste: 12 Must Haves für ruhige & sichere Nächte

klein - praktisch - unverzichtbar

1. **Auffahrkeile** – gerade ausrichten für einen besseren Schlaf.
2. **Tür- & Fenstersicherungen** – ein kleines Plus an Sicherheit
3. **Taschenlampe / Stirnlampe** – praktisch beim Ankommen im Dunkeln oder für einen schnellen Rundgang.
4. **Verdunkelung / Thermomatten** – schützt vor neugierigen Blicken und frühem Sonnenlicht.
5. **Gas- oder Spirituskocher** – autark kochen, auch ohne Strom.
6. **Zusatzbatterie oder Powerbank** – damit Handy & Licht zuverlässig laufen.
7. **Solarladegerät / kleines Panel** – für mehr Unabhängigkeit unterwegs.
8. **Wasserkarister** – sichert Vorrat, wenn keine Quelle in der Nähe ist.
9. **Kleine Werkzeugtasche** – für schnelle Reparaturen oder Anpassungen.
10. **Müllbeutel** – hinterlasse den Platz sauber.
11. **Erste-Hilfe-Set** – lieber griffbereit haben, auch für kleine Verletzungen.
12. **Karten-App** offline gespeichert – falls das Handynet mal weg ist.

Mein Tipp: Pack nur das ein, was du wirklich nutzt. Weniger Ballast bedeutet mehr Freiheit – und du findest alles schneller.



Hallo,
ich bin Claudia.

Seit ein paar Jahren bin ich mit meinem Camper unterwegs – zum Beispiel durch Osteuropa und den Balkan.

Für mich geht es beim Reisen nicht darum, schnell Orte abzuholen, sondern Menschen kennenzulernen, Natur zu erleben und Ruhe zu finden. Genau diese Mischung aus Abenteuer und Gelassenheit teile ich auf meinem Blog unterwegssein.blog.

Wenn du Lust hast auf:

- exklusive Routenvorschläge für deine nächste Reise,
- praktische Checklisten für mehr Sicherheit & Komfort,
- und ehrliche Erfahrungsberichte aus erster Hand –

...dann trag dich in meinen Newsletter ein.

Hol dir regelmäßig neue Tipps direkt ins Postfach – kostenlos!

Du kannst dich jederzeit wieder abmelden.

Jetzt anmelden





copyright: Claudia Nobis